

Gruppe A (Inklusionsschüler) kommt in der 1. Woche zur Schule (Präsenzunterricht) → Sonderpädagoge kann die SuS mit Förderbedarf per innerer oder äußerer Differenzierung fördern; neue Unterrichtsinhalte können eingeführt werden; digitales Methodentraining kann weiter ausgebaut werden

Gruppe B hat in der 1. Woche Distanzunterricht

Gruppe A (Inklusionsschüler) hat in der 2. Woche Distanzunterricht → Wiederholung und Festigung von Unterrichtsinhalten; Fertigstellung von Projekten / Präsentationen; Sonderpädagoge kann Videokonferenzen führen

Gruppe B kommt in der 2. Woche zur Schule (Präsenzunterricht)

Kommunikation des Inklusionsteams

Während des Präsenzunterrichts findet 1x wöchentlich ein Austausch zwischen Sonderpädagogen, K4-Kräfte, Sozialarbeiterin und Inklusionskoordinator statt. Dieser Austausch soll auch während des Distanzunterrichts per Videokonferenz fortgeführt werden.

Offene Fragen

Im Abschnitt zum Thema Distanzunterricht wurde bereits beschrieben, dass es im Rahmen eines eingeschränkten Schulbetriebs dazu kommen kann, dass sich Teile der SuS aus einer Lerngruppe weiterhin im Präsenzunterricht befinden während andere SuS der gleichen Lerngruppe den Distanzunterricht über itslearning wahrnehmen. Im Unterrichtsalltag bedeutet das konkret, dass die (sonderpädagogische) Lehrkraft über itslearning Arbeitsmaterial und Aufgabenstellungen für das Distanzlernen bereitstellt und parallel dazu die SuS im Präsenzunterricht lehrt und fördert. Je nachdem wie lange eine solche Phase andauert, muss perspektivisch überlegt werden, wie die Wissensvermittlung der SuS gesichert werden kann, die sich zu Hause im Distanzunterricht befinden. Eine eigenständige Erarbeitung neuer Inhalte stellt insbesondere die SuS mit Förderbedarf vor eine große Herausforderung. In diesem Zusammenhang muss das Teilen des Klassenunterrichts per Video-Chat bzw. die Videokonferenz aus dem Klassenzimmer in Betracht gezogen werden. Hierfür bedarf es eines angepassten Unterrichts. Dies kann allerdings nur unter Zustimmung aller Beteiligten bzw. der Erziehungsberechtigten passieren.

besprechen. Auch hier soll eine enge Absprache zwischen der Schulbegleitung und der sonderpädagogischen Lehrkraft sowie mit den Erziehungsberechtigten erfolgen.

Bei der Unterstützung im häuslichen Umfeld sind die Hygienestandards vom Robert-Koch-Institut einzuhalten.¹

h) Förderplan

Der Förderplan wird entsprechend der Bedingungen im Lernen auf Distanz angepasst. Demnach können nicht immer alle Förderbereiche abgedeckt werden, die im Präsenzunterricht gefördert werden können.

Umsetzung des Distanzunterrichts unter Quarantäneauflagen, bei gleichzeitigen Präsenzunterricht der Mitschüler

Muss sich ein Schüler oder eine Schülerin in Quarantäne begeben, werden zielgleiche SuS laut Stundenplan über itslearning beschult. Der Schüler informiert sich bitte zeitgleich bei seinen Mitschülern über die Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben.

SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden ausschließlich in den Hauptfächern (Mathematik, Deutsch, Englisch) über itslearning beschult. Die SuS können auf freiwilliger Basis die Inhalte in den Nebenfächern erarbeiten.

Neben den Hauptfächern sollte aber auch der Bereich Konzentrationsfähigkeit in den Förderangeboten bei zieldifferenten SuS berücksichtigt werden.

Umsetzung von gleichzeitigem Präsenzunterricht und Distanzunterricht – Hybridunterricht

a) Struktur

Die SuS mit Förderbedarf einer Klasse werden gemeinsam mit einigen ihrer Klassenkameraden in eine feste Lerngruppe eingeteilt. Dies hat den Vorteil, dass neue Unterrichtsinhalte gemeinsam eingeführt werden können und der Sonderpädagoge während des Distanzunterrichts in Stunden der äußeren Differenzierung Zeit für Videokonferenzen hat. Der Wechsel des Unterrichts sollte wochenweise erfolgen.

b) Organisation

Die Eltern werden mit entsprechenden Elternbriefen über Einteilung bzw. Zeiträume informiert.

Im Präsenzunterricht läuft die Beschulung der zieldifferenten SuS analog zur normalen Beschulung mit innerer und äußerer Differenzierung ab. Im Hybridunterricht soll die Zeit in der Schule insbesondere dafür genutzt werden neue Unterrichtsinhalte einzuführen. Der Förderunterricht wird weiterhin zur Klärung offener Fragen und Probleme genutzt. Des Weiteren kann der Präsenzunterricht dazu dienen, die digitale Methodenkompetenz der SuS auszubauen.

Das Arbeiten zu Hause dient der Wiederholung und Festigung von Unterrichtsinhalten oder der Fertigstellung von Projekten / Präsentationen.

Klassenarbeiten und Lernstandskontrollen finden während der Präsenzzeit in der Schule statt.

Beispiel:

¹ https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf - Seite 29 Sonderpädagogische Unterstützung

- Bearbeiten von Aufgaben aus den Lehrwerken
- ANTON APP
- Learning APP
- Aufgaben in Partner-/ Gruppenarbeit zur Förderung der Kommunikation unter den SuS

d) Abgabe / Mitarbeit

Schriftliche Arbeitsergebnisse werden über itslearning eingereicht.

Das Lernen auf Distanz erfordert eine aktive Mitarbeit der SuS, damit Lernerfolge verzeichnet werden können.

e) Rückmeldung / Leistungsbewertung

Auch während des Distanzunterrichts werden die Aufgaben der Schüler bewertet. Die Bewertung der zielgleichen SuS erfolgt nach dem Konzept der Regelschüler der Fachkonferenzen.

Die zieldifferenten SuS erhalten eine individuelle Rückmeldung durch die Lehrkraft in Hinblick auf ihre Lernziele. Die Lernfortschritte werden notiert und auf deren Basis Zeugnisbeurteilungen angefertigt.

Sollten die Mitschüler Klassen- bzw. Kursarbeiten in der Schule schreiben, so erfolgt dieses gleichzeitig für SuS mit dem Förderbedarf Lernen. Werden Aufgaben mehrfach nicht erledigt, nimmt der Sonderpädagoge direkten Kontakt mit den Eltern auf und gibt den Klassenleitungen eine Rückmeldung.

Weiterhin sind bekannte Feedbackrituale fortzuführen oder neue einzurichten, damit die SuS weiterhin ihre gewohnte Struktur beibehalten.

Exemplarisch können die Arbeitsergebnisse folgendermaßen über das Textfeld bei itslearning beurteilt werden:

Du hast deine Arbeitsergebnisse pünktlich und vollständig abgegeben.

Du hast deine Aufgaben teilweise bearbeitet.

Du hast deine Aufgaben gar nicht abgegeben und bearbeitet.

Sonstige Bemerkung: wird individuell rückgemeldet.

Eine inhaltliche Fehlerkorrektur wird individuell durch einen Feedbacktext oder eine Tabelle vorgenommen und rückgemeldet:

Das ist dir gut gelungen:

Daran musst du arbeiten:.....

f) Kommunikation

Damit die SuS ihre Tagesstruktur beibehalten und die Kommunikation zwischen Sonderpädagogen und SuS aufrechtgehalten werden kann, sollte der Schultag mit einer täglichen Videokonferenz begonnen werden.

Die Videokonferenz dient einerseits als Anwesenheitskontrolle, aber auch zur Klärung von Aufgaben und anderen Unklarheiten.

Des Weiteren ist wöchentlich eine separate Video-/Telefonsprechstunde für die SuS und Eltern einzurichten. Damit ein Austausch nur zwischen den SuS und den Eltern stattfinden kann.

Neben der Videokonferenz ist eine individuelle Kontaktaufnahme per Telefon des Lehrers zu jedem einzelnen Schüler auch bei Bedarf wichtig.

g) Schulbegleitung

Die Schulbegleiter können die jeweiligen SuS auch im häuslichen Umfeld beim Lernen auf Distanz unterstützen. Dabei ist mit allen Beteiligten dieses vorab zu klären und wesentliche Besonderheiten zu

bekannte schulische Tagesstruktur gegeben ist, in welcher sie die Möglichkeit haben sich aktiv mit dem zu lernenden Stoff auseinanderzusetzen.

Während des Lockdowns wird vorrangig die Lernplattform itslearning eingesetzt. In Ausnahmefällen erfolgt eine Versendung von Arbeitsblättern nach Hause.

Das Arbeitspensum muss im Distanzunterricht geringer sein, damit technische und kommunikative Schwierigkeiten mit einberechnet werden können. Außerdem muss die Arbeitszeit an die jeweiligen Bedürfnisse der SuS angepasst werden (Kind-Umfeld-Analyse).

b) Organisatorische Vorgaben

Die Aufgaben werden über itslearning in den jeweiligen Kursen freigeschaltet. Damit die SuS mit Förderbedarf nicht den Überblick verlieren, wird pro Jahrgang ein separater Kurs angelegt. In diesem Kurs werden alle Aufgaben online gestellt, die vom Sonderpädagogen auch im Regelunterricht vorbereitet werden.

Pro Tag wird ein Tagesordner erstellt, indem die jeweiligen Tagesaufgaben abgelegt werden.

Beispiel: Kurs: Inklusion 8c

Ordner: Montag 14.12.2020

Aufgaben Deutsch

Aufgaben Förderunterricht

Aufgaben Englisch

Aufgaben aus Unterrichtsstunden die nicht vom Sonderpädagogen begleitet werden, werden weiterhin in den entsprechenden Kursen der Fachlehrer freigeschaltet. Die SuS erhalten einen Hinweis auf die jeweiligen Aufgaben.

Die Aufgaben werden nach Möglichkeit so gestellt, dass die SuS sie online, mit Hilfe ihrer Arbeitsmaterialien oder schriftlich bearbeiten können.

Der Ausdruck von Arbeitsblättern während des Distanzunterrichtes zu Hause muss die Ausnahme sein.

Hierbei muss auch die individuelle Fähigkeit mit dem Umgang der digitalen Plattform berücksichtigt werden: jüngere SuS müssen einfach konzipierte Aufgabenformate erhalten. Die Abgabe der Aufgaben kann auch durch Abfotografieren und Hochladen erfolgen. Ferner können die SuS schriftlich auf Papier arbeiten und die Ergebnisse auch abfotografieren.

c) Arbeitsaufträge / Unterrichtsinhalte

Die Arbeitsaufträge der Schüler sollten kleinschrittig und mit klaren Arbeitsanweisungen und Zeitangaben versehen werden. Neue Lerninhalte sollten mit Erklärvideos unterstützt oder in Videokonferenzen eingeführt werden.

Die Aufgaben sollten in der Regel so konzipiert werden, damit sie ohne Hilfestellung bearbeitet werden können. Gegebenenfalls sollten die Unterrichtsinhalte für die zieldifferenten SuS für das Lernen auf Distanz angepasst werden, indem diese besonders lebensnah für die SuS sind oder sich gut im Lernen auf Distanz vermitteln lassen.

Mögliche Aufgabenformate:

- Erstellung von Präsentationen
- Schreib- / Leseaufträge
- Arbeitsblätter digital bearbeiten
- Bearbeiten von Arbeitsheften
- Steckbriefe erstellen

Vorbemerkung

Mit Beginn des Lockdowns im März 2020 wurde das Distanzlernen zum wichtigen Aspekt in der pädagogischen Arbeit an der Toni-Turek-Realschule.

Anfänglich wurden die SuS mit kopierten Lernpaketen ausgestattet und es wurde via Telefon mit ihnen Kontakt gehalten.

Diese Form der Kommunikation wurde über die Plattform schul.cloud abgelöst. Die SuS haben eine digitale Lernplattform kennengelernt, mit der sie beschult wurden. Jedoch sind während dieser Zeit viele technische und organisatorische Probleme aufgefallen.

Mit dem Übergang vom Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht konnten Probleme im Lernen auf Distanz besprochen werden und wieder ein engerer Kontakt zu den SuS aufgebaut werden.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurde auf die digitale Lernplattform itslearning umgestellt. Die Arbeit mit der Lernplattform steht seither im Mittelpunkt des digitalen Unterrichts.

Technische Grundlagen

Die Toni-Turek-Realschule ist mit Ipads und der digitalen Lernplattform itslearning ausgestattet. Dazu hat die Schule einen Computerraum mit 30 IMacs zur Nutzung für den Unterricht.

Zu Beginn des Schuljahres wurde die häusliche Ausstattung der SuS abgefragt. Wird Lernen auf Distanz nötig, erhalten SuS im Bedarfsfall Leihgeräte von der Schule. Hierzu wird ein Leihvertrag geschlossen.

Die SuS üben im Rahmen des Präsenzunterrichts den Umgang mit der Lernplattform itslearning. Innerhalb des Klassenunterrichts, aber auch bei äußerer Differenzierung, werden verschiedene Übungsformate durchgeführt und erprobt. So können Probleme direkt vor Ort besprochen werden, damit ein erfolgreicher Umgang mit itslearning vorausgesetzt werden kann.

Umsetzung des Distanzunterrichts

Bevor die Umsetzung des Distanzunterrichts im Folgenden näher ausgeführt werden soll sei erwähnt, dass der Distanzunterricht bislang im Rahmen zwei unterschiedlicher Formen von Schulbetrieb umgesetzt wurde. Zum einen im Rahmen eines Lockdowns, der die gesamte Schulschließung beinhaltet. In solch einem Fall befinden sich alle SuS zu Hause und der unten beschriebene Distanzunterricht findet für alle SuS statt. Zum anderen kann es vorkommen, dass der Schulbetrieb eingeschränkt - der Präsenzunterricht für die Klassen 1 bis 7 dabei aber sichergestellt wird. Ab einschließlich Klasse 8 gilt dann der unten beschriebene Distanzunterricht. In den Klassen 5, 6 und 7 kann es in dieser Zeit vorkommen, dass sich einige SuS weiterhin im Präsenzunterricht befinden während andere SuS der gleichen Lerngruppe die Möglichkeit wahrnehmen im Distanzunterricht zu lernen. Mögliche Schwierigkeiten und offene Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, sollen im letzten Kapitel dieses Konzeptes behandelt werden.

a) Umfang

Im Falle eines Lockdowns werden die SuS laut gültigem Stundenplan beschult, sowohl zügliche als auch zieldifferente SuS. Die Aufgaben werden in der Regel von 8 bis 15 Uhr freigeschaltet, damit eine ihnen

Konzept Distanz- und Hybridunterricht in der inklusiven Beschulung an der Toni-Turek-Realschule

Inhalt

Vorbemerkung	2
Technische Grundlagen	2
Umsetzung des Distanzunterrichts	2
a) Umfang.....	2
b) Organisatorische Vorgaben.....	3
c) Arbeitsaufträge / Unterrichtsinhalte.....	3
d) Abgabe / Mitarbeit.....	4
e) Rückmeldung / Leistungsbewertung.....	4
f) Kommunikation.....	4
g) Schulbegleitung.....	4
h) Förderplan.....	5
Umsetzung des Distanzunterrichts unter Quarantäneauflagen, bei gleichzeitigen Präsenzunterricht der Mitschüler	5
Umsetzung von gleichzeitigem Präsenzunterricht und Distanzunterricht – Hybridunterricht	5
a) Struktur	5
b) Organisation.....	5
Kommunikation des Inklusionsteams	6
Offene Fragen	6